Adtran

Building a secure tomorrow

QUARTALSMITTEILUNG

ZUM 30. SEPTEMBER 2026

Disclaimer: Mögliche Inkonsistenzen bei den Tabellenwerten basieren auf Rundungsdifferenzen.

IFRS Kennzahlen 9M 2026

Gewinn- und Verlustrechnung

(in Tausend EUR, außer Ergebnis je Aktie und Kennzahlen)	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung	9M 2026	9M 2025	Veränderung
Umsatzerlöse	139.426	127.647	9,2 %	390.312	351.506	11,0 %
Proforma Bruttoergebnis	51.997	43.547	19,4 %	136.903	118.892	15,1 %
Proforma Bruttoergebnis -Marge in %	37,3	34,1	3,2 pp	35,1	33,8	1,3 pp
Proforma EBIT[1]	11.123	3.782	n/a	14.120	(8.399)	n/a
Proforma EBIT-Marge in %	8,0	3,0	5 pp	3,6	(2,4)	6 pp
Betriebsergebnis	9.128	2.416	n/a	8.849	(13.903)	n/a
Betriebsergebnismarge in %	6,5	1,9	4,6 pp	2,3	(4,0)	6,3 pp
Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	8.880	10.529	(15,7) %	6.066	(20.782)	n/a
Verwässertes Ergebnis je Aktien in EUR	0,17	0,20	(15,0) %	0,12	(0,40)	n/a

Cashflow

(in Tausend EUR)	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung	9M 2026	9M 2025	Veränderung
Zahlungsmittelzu-/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	18.327	14.326	27,9 %	43.428	47.025	(7,6) %
Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(15.411)	(17.899)	(13,9) %	(46.068)	(48.161)	(4,3) %

Bilanz und Finanzkennzahlen

(in Tausend EUR, außer Kennzahlen)	30. Sep. 2026	31. Dez. 2025	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.811	18.451	(3,5) %
Verbindlichkeiten aus Leasing	24.571	26.525	(7,4) %
Finanzschulden	**42.382**	**44.976**	**(5,8) %**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.697	43.634	(20,5) %
Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. aus Verlustübernahme	24.637	23.783	3,6 %
Ausleihungen an Adtran, Inc.	16.506	15.352	7,5 %
Nettoliquidität (-verschuldung)[2]	**33.458**	**37.793**	**(11,5) %**
Nettoumlaufvermögen[3]	171.692	151.613	13,2 %
Working Capital Intensität in %[4]	32,9	31,5	1,4 pp
Eigenkapital	398.071	387.993	2,6 %
Eigenkapitalquote in %	60,7	62,9	(2,2) pp
Eingesetztes Kapital[5]	452.675	467.577	(3,2) %
ROCE in %[6]	2,6	(2,4)	5 pp

Mitarbeiter

(am Periodenende)	30. Sep. 2026	31. Dez. 2025	Veränderung
	2.238	2.215	1,0 %

[1] Das Proforma EBIT wird vor nicht zahlungswirksamen Aufwendungen im Zusammenhang mit Aktienvergütungsprogrammen und Jubiläumsgeldzahlungen sowie Abschreibungen und Wertminderungen auf Goodwill und akquisitionsbezogene immaterielle Vermögenswerte berechnet. Darüber hinaus sind bestimmte nicht regelmäßig wiederkehrende Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A, Integration, Honorare für eine interne Untersuchung und andere nicht regelmäßig wiederkehrende Personalaufwendungen sowie Aufwendungen aus Restrukturierungsmaßnahmen nicht enthalten.

[2] Die Nettoliquidität ermittelt sich durch Subtraktion der Summe der Finanzschulden von den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten neben den Bankguthaben und Kassenbeständen Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und aus der Begebung einer Anleihe. Die Summe der Finanzschulden setzt sich zusammen aus den kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten einschließlich solcher aus Factoringvereinbarungen sowie aus kurz- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc. einschließlich solcher aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing gemäß IFRS 16 Leasingverhältnisse. Ein negatives Berechnungsergebnis wird als Nettoverschuldung bezeichnet. Abweichend von den Vorjahren wird die Nettoliquidität nicht mehr als Hauptleistungskennzahl betrachtet, da sie keine Steuerungskennzahl für den Konzern darstellt und keine auf dieser Kennzahl basierenden Ziele festgelegt werden. Zu Zwecken der Information werden wir die Nettoliquidität weiterhin in der Kennzahlenübersicht berichten.

[3] Das Nettoumlaufvermögen ist definiert als Summe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorräten abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

[4] Die Working Capital Intensität setzt das Nettoumlaufvermögen am Bilanzstichtag ins Verhältnis zum Umsatz der aktuellen Periode.

[5] Das eingesetzte Kapital ist die Differenz aus der durchschnittlichen Bilanzsumme und den durchschnittlichen kurzfristigen Schulden des zurückliegenden 12M Zeitraums, ermittelt als arithmetischer Durchschnitt der Quartals-Bilanzstichtagswerte.

[6] Die Rendite für das investierte Kapital (Return on Capital employed, ROCE) ist das Betriebsergebnis des zurückliegenden 12M Zeitraums dividiert durch das eingesetzte Kapital.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Umsatzentwicklung und Ertragslage

Die Umsätze in Q3 2026 lagen mit EUR 139,4 Millionen um 9,2 % über dem Umsatz von Q3 2025. Mit Blick auf den Neunmonatszeitraum 2026 erhöhte sich der Umsatz um 11,0 % auf EUR 390,3 Mio. im Vergleich zu EUR 351,5 Mio. für 9M 2025. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf die anhaltend steigende Kundennachfrage und erhöhte Investitionen von Cloud- und Telekommunikationsdienstleistern zurückzuführen.

Das Proforma Bruttoergebnis verbesserte sich von EUR 43,5 Millionen (34,1 % des Umsatzes) im dritten Quartal 2025 auf EUR 52,0 Millionen (37,3 % des Umsatzes) im dritten Quartal 2026. Im Neunmonatszeitraum stieg das Proforma Bruttoergebnis von EUR 118,9 Millionen in 9M 2025 auf EUR 136,9 Mio. in 9M 2026. Die Bruttomarge lag in den ersten neun Monaten 2026 mit 35,1% über den in den ersten neun Monaten 2025 gemeldeten 33,8 %. Der Anstieg der Marge im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2025 war auf gestiegene Umsätze sowie eine vorteilhafte Entwicklung des Kunden- und Produktmix zurückzuführen. Ohne die erhaltenen Zollrückerstattungen, die in Q3 2026 als Minderung der Herstellungskosten erfasst wurden, hätte das Proforma Bruttoergebnis für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2026 34,8 % bzw. 34,2% betragen.

Das Proforma-EBIT lag im dritten Quartal 2026 bei positiven EUR 11,1 Millionen (8,0 % des Umsatzes), verglichen mit positiven EUR 3,8 Millionen (3,0 % des Umsatzes) im dritten Quartal 2025. Für den Neunmonatszeitraum 2026 betrug das Proforma-EBIT positive EUR 14,1 Millionen im Vergleich zu negativen EUR 8,4 Millionen für 9M 2025.

Der operative Gewinn für das dritte Quartal 2026 belief sich auf EUR 9,1 Millionen im Vergleich zu einem operativen Gewinn von EUR 2,4 Millionen im dritten Quartal 2025. Der operative Gewinn in den ersten neun Monaten 2026 betrug EUR 8,8 Millionen im Vergleich zu einem operativen Verlust von EUR 13,9 Mio. in den ersten neun Monaten 2025. Die Verbesserung des operativen Ergebnisses in den ersten neun Monaten 2026 ist in erster Linie auf das gestiegene Umsatzniveau und die daraus resultierende Verbesserung des Bruttoergebnis zurückzuführen.

Das Periodenergebnis belief sich im dritten Quartal 2026 auf positive EUR 8,9 Millionen, verglichen mit einem positiven Periodenergebnis von EUR 10,5 Millionen im dritten Quartal 2025. Der Periodengewinn für die ersten neun Monate 2026 betrug EUR 6,1 Millionen, verglichen mit einem Periodenverlust von EUR 20,8 Millionen für die ersten neun Monate 2025. Die Verbesserung gegenüber dem dritten Quartal sowie gegenüber den ersten neun Monaten 2025 ist auf ein besseres Betriebsergebnis zurückzuführen.

Vermögens- und Finanzlage

Der operative Cashflow belief sich im dritten Quartal 2026 auf positive EUR 18,3 Millionen im Vergleich zu positiven EUR 14,3 Millionen im dritten Quartal 2025. Die Verbesserung des operativen Cashflows war hauptsächlich auf die gestiegene Rentabilität zurückzuführen. Für den Neunmonatszeitraum verschlechterte sich der operative Cashflow um 7,6 % von EUR 47,0 Mio. in 9M 2025 auf EUR 43,4 Mio. und ist in 9M 2026 vor allem auf geringere Mittelzuflüsse für das Nettoumlaufvermögen in den ersten neun Monaten 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2026 auf negative EUR 15,4 Millionen nach negativen EUR 17,9 Millionen im dritten Quartal 2025. Für die ersten neun Monate 2026 lag der Cashflow aus Investitionstätigkeit mit negativen EUR 46,1 Mio. unter den negativen EUR 48,2 Mio. in den ersten neun Monaten 2025. Der Rückgang des Mittelabflusses für Investitionstätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 ist hauptsächlich auf geringere Investitionen in immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Unternehmens beliefen sich zum 30. September 2026 auf EUR 34,7 Millionen im Vergleich zu EUR 43,6 Millionen zum 31. Dezember 2025. Dies entspricht einem Rückgang um EUR 8,9 Millionen. Zum Ende des Berichtszeitraums bestanden Forderungen aus der Gewährung eines Darlehens an Adtran, Inc., Huntsville, Alabama, USA, in Höhe von EUR 16,5 Millionen (Vorjahresende: EUR 15,4 Millionen) sowie ausstehende Forderungen aus Verlustübernahme von der Adtran Holdings, Inc., Huntsville, Alabama, USA, in Höhe von EUR 24,6 Millionen (Vorjahresende: EUR 23,8 Millionen).

Die Bankverbindlichkeiten des Konzerns sanken leicht von EUR 18,5 Millionen auf EUR 17,8 Millionen. Die Nettoliquidität des Konzerns sank auf EUR 33,5 Millionen am Ende des dritten Quartals 2026 gegenüber EUR 37,8 Millionen am 31. Dezember 2025.

Risiko- und Chancenbericht

Die zukünftige Entwicklung von Adtran Networks unterliegt verschiedenen allgemeinen und unternehmensspezifischen Risiken, die im Einzelfall auch den Fortbestand des Konzerns gefährden können.

Wie im Abschnitt Risiko- und Chancenbericht des kombinierten Lageberichts 2025 beschrieben, bestand am Jahresende 2025 kein Risiko hinsichtlich der Unternehmensfortführung. Die Liquiditätssituation der Gruppe zu Ende 9M 2026 bleibt stabil. Daher besteht auch am aktuellen Berichtsstichtag kein Risiko hinsichtlich der Unternehmensfortführung.

In Q3 2026 ergaben sich keine Änderungen der laufenden Risikobewertung für 2026. Die im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“ des zusammengefassten Lageberichts 2025 aufgeführten Risiken und Unsicherheiten sind unter Berücksichtigung der bereits im Halbjahresbericht 2026 dargestellten Anpassungen unverändert.

Prognose

Adtran Networks konnte den Umsatz in Q3 2026 um 9,2 % auf EUR 139,4 Millionen im Vergleich zu EUR 127,6 Millionen in Q3 2025 steigern. Der Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 verbesserte sich ebenfalls, um 11,0 % auf EUR 390,3 Millionen im Vergleich zu EUR 351,5 Millionen in den ersten neun Monaten 2025. Die Proforma EBIT-Marge in Q3 2026 stieg auf positive 8,0 % gegenüber positiven 3,0 % in Q3 2025. Die liquiden Mittel stiegen von EUR 33,7 Millionen zum Ende des zweiten Quartals 2026 auf EUR 34,7 Millionen zum Ende des dritten Quartals 2026.

Mit Blick auf die Geschäftsentwicklung in 2026 erwartet der Vorstand eine Verbesserung der allgemeinen Nachfragesituation in allen Produktbereichen. Zwar sorgen die immer noch angespannte politische Großwetterlage, die Zollpolitik der derzeitigen US-Regierung sowie das vergleichsweise hohe Zinsniveau weiterhin für Verunsicherung im Markt, allerdings ist es zwingend notwendig, dass der Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur sowie die Absicherung der kritischen Infrastruktur vorankommen. Darüber hinaus generieren neue Technologien und Geschäftsmodelle, wie zum Beispiel die Nutzung der generativen KI, einen zusätzlichen Bandbreitenbedarf in den Datennetzen, der nur durch weitere Investitionen in den Netzausbau gedeckt werden kann.

Adtran Networks hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend fokussiert und technologisch umfassend auf die Transformation der Netze mit den Aspekten KI, Cloud, Mobilität, Automatisierung und Sicherheit vorbereitet. Neben den Hochleistungsfunktionen zur optischen Datenübertragung, der präzisen Netzsynchronisationstechnologie und der programmierbaren Cloud-Access-Lösungen, liefert auch das Dienstleistungsportfolio echten Mehrwert. Adtran Networks entwickelt, produziert und liefert Kommunikationstechnologie für die digitale Zukunft.

Vor dem Hintergrund der oben genannten Faktoren und unter Berücksichtigung der Planungsparameter, des Personalbestands und der Wechselkurse rechnet der Vorstand mit einem Umsatzwachstum im hohen einstelligen oder niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Das Pro-forma-EBIT könnte von einem negativen einstelligen Prozentwert im Jahr 2025 auf einen positiven einstelligen Prozentwert für das Gesamtjahr 2026 steigen. Das Ziel des Unternehmens ist ein rascher Schuldenabbau und die konsequente Einhaltung der definierten Kapitalmanagementziele, die im Konzernabschluss 2025 beschrieben sind.

Meiningen, 10. November 2026

Thomas R. Stanton

Christoph Glingener

Timothy Santo

Finanzkalender

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2026	25. März 2027 Martinsried/München, Deutschland
Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1 2027	11. Mai 2027 Martinsried/München, Deutschland

Zukunftsgerichtete Aussagen

Das vorliegende Dokument enthält mit Begriffen wie „glauben", „annehmen" und „erwarten" in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche sowohl Rückschlüsse auf interne Schätzungen über die Nachfrage nach optischen Netzlösungen, Kosten und damit verbunden potenziellen Erlösen und Erträgen als auch Rückschlüsse auf die mögliche Liquiditätsentwicklung zulassen. Diese vorausschauenden Aussagen beruhen auf den Ansichten und Annahmen des Vorstands und beinhalten eine Reihe unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Adtran Networks liegen. Sollten einzelne oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die Annahmen des Vorstands als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beschrieben sind oder sich daraus ableiten lassen. Die Risiken und Ungewissheiten werden im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht" des Konzern-Lageberichts 2025 sowie im Sechsmonats-Bericht 2026 und in der vorliegenden Quartalsmitteilung erläutert.

Rechtlicher Hinweis

Hauptverwaltung

Adtran Networks SE
Campus Martinsried
Fraunhoferstraße 9a
82152 Martinsried/München
Deutschland

t +49 89 89 06 65 0

Sitz der Gesellschaft

Märzenquelle 1-3
98617 Meiningen-Dreißigacker
Deutschland

t +49 3693 450 0

Adtran Networks im Netz

Mehr Informationen über Adtran Networks einschließlich der Technologien, Lösungen und Produkte finden Sie auf der Website des Gesamtkonzerns, www.adtran.com.

Die aktuelle Quartalsmitteilung sowie frühere Geschäftsberichte, Sechsmonatsberichte und Quartalsmitteilungen und allgemeine Informationen für Investoren als PDF-Dateien in deutscher und englischer Sprache sind weiterhin auf der Website des Unternehmens abrufbar. Auf alle zugehörigen PDF-Dateien kann im Investor-Relations-Bereich der Website des Unternehmens, www.adtran-networks.com, zugegriffen werden.

Investoren-Kontakt

Rob Fink
+1 646 809 4048
investor.relations@adtran.com